



**Aloys Gelhaus**

# System Kita und Familienförderung in Deutschland: Alles rechtens?

Ein Versuch, Antworten auf diese Frage zu finden

novum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe, Tonträger, elektronische Datenträger und auszugsweisen Nachdruck, sind vorbehalten.

Der in diesem Werk abgedruckte Inhalt gibt ausschließlich die Ansicht und Meinung des Autors wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit sowie rechtliche Unbedenklichkeit der Inhalte übernimmt der Verlag keine Gewähr und keine Haftung.

© 2026 novum publishing gmbh  
Rathausgasse 73, A-7311 Neckenmarkt  
[office@novumverlag.com](mailto:office@novumverlag.com)

ISBN 978-3-903529-26-7  
Lektorat: novum Verlag  
Umschlagfoto:  
Bialasiewicz | Dreamstime.com  
Umschlaggestaltung, Layout & Satz:  
novum Verlag

Gedruckt in der Europäischen Union auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

[www.novumverlag.com](http://www.novumverlag.com)

Druckprodukt mit finanziellem  
**Klimabeitrag**  
ClimatePartner.com/1834723111021

Die Ergebnisse dieses Buches könnten für die gesamte Familienförderung in Deutschland hochexplosiv werden.

Dieses komplexe Werk gleicht die Realität mit vielen Studienergebnissen, Expertenfestlegungen und weiteren Quellen ab. Ist unsere Familienförderung rechtskonform?

Ist die Betreuungsqualität kindgerecht? Sind negative Folgen früher Krippenbetreuung als „Misshandlung von Schutzbefohlenen“ gemäß StGB einzuordnen? Beachten die Kita-Träger ihre Fürsorgepflichten ausreichend? Ist die Steuerfreiheit der öffentlichen Zuschüsse pro Kita-Platz für die Eltern gerechtfertigt?

Was nun? – Rahmenbedingungen, Problembe-  
reiche, Verletzung des Subsidiaritätsprinzips,  
politische Verantwortung und Handlungsfor-  
derungen werden unter dieser Fragestellung  
abschließend besprochen.

ISBN 9783903529267



9 783903 529267

## Inhaltsverzeichnis

### Kapitel A:

Warum ein derart provozierender Titel? ..... 9

### Kapitel B:

Wie ist die Ausgangssituation der Kita-Betreuung, insbesondere der Krippenbetreuung? ..... 15

### Kapitel C:

Informationen über den wissenschaftlichen Standard der frühen Krippenbetreuung mit Blick auf die Entwicklung und die Gesundheit der betreuten Kleinstkinder ..... 25

C.1) „Aufruf zur Wende in der Frühbetreuung von Kindern“ ..... 25

C.2) Dr. Rainer Böhm: „Die dunkle Seite der Kindheit“, Frankfurter Allgemeine Zeitung 4. April 2012 ..... 26

C.3) Dr. Erika Butzmann: „Risiken der frühen Krippenbetreuung“ ..... 26

C.4) Prof. Dr. Eva Rass: „Mit 1 Jahr in die Kita? Die Risiken der frühkindlichen Fremdbetreuung“ ..... 27

C.5) Walter Dorsch/Klaus Zierer: „Frühkindliche Betreuung – 50-Stunden-Woche für unter 3-Jährige?“ ..... 27

5

E.4) Hanne K. Götze: Auszug aus einem Gastkommentar im Focus vom 07.01.2020 ..... 46

E.5) Walter Dorsch, Kinder- und Jugendmediziner in München, Klaus Zierer, Erziehungswissenschaftler an der Universität Augsburg, in der FAZ vom 07.12.2022 ; einige Auszüge: ..... 46

E.6) Stiftung Zu-Wendung für Kinder: „UNSERE KINDER, UNSERE VERANTWORTUNG!“ ..... 48

E.7) Der Wissenschaftliche Beirat für Familienfragen berät das Bundesfamilienministerium unabhängig und ehrenamtlich in Fragen der Familienforschung und Familienpolitik ..... 51

E.8) Dr. Nicole Strüber, Entwicklungsneurobiologin und -psychologin ..... 52

### Kapitel F:

Welche Rechtsvorschriften sind für diese Betrachtungen maßgeblich heranzuziehen? ..... 53

### Kapitel G:

Entsprechen Vorgaben und Durchführung unseres Familienförderungssystems und/oder der institutionellen Betreuung in der Kinderkrippe unserer Rechtslage? ..... 56

G.1) Unser Staat erwartet von den Eltern, dass sie für die „wirtschaftliche Stabilität“ ihrer Familie selbst sorgen ..... 56

7

C.6) Initiative um Prof. Dr. Veronika Verbeek: Aufruf „Kita-Kindeswohl-im-Blick“ ..... 27

C.7) Beitrag von Ann Kathrin Scheerer, „Das modernisierte Krippenkind“ ..... 27

### Kapitel D:

Welche speziellen Ergebnisse zeigen maßgebliche Studien zur institutionellen Betreuung von Kindern unter 3 Jahren? ..... 29

D.1) NICHD-Studie (Längsschnittstudie) und die Day-Care-Cortisolstudien aus den USA ..... 29

D.2) Wiener Krippenstudie (WiKi-Studie/ Wiener Krippenstudie (2007–2012) ..... 34

D.3) nifbe, das „Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung“ ..... 35

D.4) Längsschnittstudie (NLSCY), eine national repräsentative Studie ..... 36

### Kapitel E:

Was sagen Experten zur frühen Gruppenbetreuung von Kleinstkindern? ..... 38

E.1) Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll, Direktorin des Staatsinst. für Frühpädagogik (IFP), München ..... 38

E.2) Der Neurobiologe Prof. Dr. Dr. Roth, Institut für Hirnforschung, Universität Bremen ..... 39

E.3) Dr. Erika Butzmann, Entwicklungspsychologin, Erziehungswissenschaftlerin, Elternbildung und -beratung ..... 39

6

G.2) Die Gruppenbetreuung in der Kinderkrippe ..... 68

G.3) Folgen für die Entwicklung und/oder Gesundheit der Kinder ..... 80

G.4) Fürsorgepflicht der Arbeitgeber ..... 129

G.5) Ist es gerechtfertigt, den Gegenwert der Bezuschussung für den genutzten Krippenplatz für die begünstigten Eltern steuerfrei zu belassen? ..... 137

### Kapitel H:

Wer ist für die dramatische Situation in unseren Kitas und damit für die negativen Folgen der frühen Krippenbetreuung für Babys/Kleinkinder verantwortlich? ..... 150

H.1) Die gesetzlichen Grundlagen ..... 150

H.2) Wer ist denn nun verantwortlich? ..... 155

### Kapitel I:

Was nun? – Das Wort zum Schluss ..... 173

Hinweise ..... 249

Endnoten ..... 250

8